

Abteilung für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung und Koordination 27.06.2024
BzBmBhB Telefon: 7255

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 9. Juli 2024

1 Gegenstand der Vorlage

Barrieren verringern: BVG Muva Angebot besser und bekannter machen
Beschluss der BVV vom 26.04.23
Drucksache Nr. 0547/XXI

2 Berichterstatter_in

Bezirksbürgermeister Oltmann

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten.

4 Begründung

Die Begründung ist der beiliegenden Mitteilung zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen..

5 Rechtsgrundlage

§ 36 (2) BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Mitzeichnung

keine

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksache Nr. **0547/XXI**

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 26.04.2023 Drucksache Nr. 0547/XXI

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 26.04.2024 folgenden Beschluss:

Die BVV ersucht das Bezirksamt zu prüfen, wie das Bezirksamt das Angebot der BVG, den Muva Rufbus, im Bezirk verbessern kann. Insbesondere soll dabei der Schwerpunkt auf Inklusion gelegt werden. Für Menschen, die auf einen Aufzug angewiesen sind, soll sich das Angebot der BVG verbessern. Der Muva Aufzugersatz ist hierfür eine gute zusätzliche Möglichkeit. Dem Bezirk wird empfohlen, sich gegenüber dem Senat und der BVG für die Erweiterung des Bediengebietes des neuen digitalen Rufbus BVG Muva einzusetzen. In den Außenbezirken sind einige Bereiche schlechter an den öffentlichen Nahverkehr angebunden, hier ist die Verbesserung der Anbindung zu prüfen. Einbezogen werden sollen der Beirat von und für Menschen mit Behinderung im Bezirk, der Fuß-Rat und die Senior*innen-Vertretung u.a..

Zudem soll das Angebot mithilfe des Bezirksamts bekannter gemacht werden.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Das BVG-Muva Angebot umfasst zwei Angebote.

1. Aufzugersatz: Aufzugsausfälle, fehlende Fahrstühle oder nicht funktionierende Rolltreppen können für Personen mit Mobilitätseinschränkung zu einem echten Problem werden. Daher bietet die BVG den Aufzugersatz an. Bisher konnte dieses Angebot mehrheitlich in Mitte und im Norden der Stadt abgerufen werden, seit dem 03.06.2024 ist das Angebot ausgeweitet worden und deckt damit auch den Bezirk Tempelhof-Schöneberg ab. Der Service lässt sich über die „BVG Muva“-App für Android oder iOS oder telefonisch unter (030) 256-55 5 55 buchen. Die Muva - App wird derzeit auf ihre Barrierefreiheit überprüft, an dieser Überprüfung beteiligt sich der bezirkliche Beirat für Menschen mit Behinderung.

2. Flexible Fahrt (im Osten der Stadt)

Hierzu teilt die BVG mit:

"Eine Ausweitung der "Flexiblen Fahrt" wird derzeit überprüft. Das bisherige Pilotprojekt

im Osten der Stadt soll novelliert werden, erst danach sind genauere Informationen, ob es zur Ausweitung des Angebots kommt, verfügbar."

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt teilte mit: "Muva flexible Fahrt ist ein Angebot, dessen gewünschte verkehrliche Verlagerung in dem Zeitraum bis zur 1. Revision des Verkehrsvertrages (2024/2025) mit der BVG untersucht und auch wirtschaftlich bewertet werden soll. Eine Ausdehnung war nicht geplant, erst im Lichte dieser Ergebnisse und der für die Vertragsrevision verfügbaren Finanzmittel wird über eine Weiterführung entschieden."

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 27.06.2024

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister